

# Baumerlebnisfad Brodersdorf



**probstei**

*Ostsee-Urlaub an der Kieler Bucht*

## Geschichte und Entstehung

Der Baumerlebnispfad in Brodersdorf wurde am 25. April 2008 eröffnet. Angestoßen wurde das Projekt von Bürgern, die die Idee hatten, den vorhandenen Baumbestand zu kennzeichnen und durch Neupflanzungen zu ergänzen. Durch den Bau der neuen Bundesstraße 502 war aus der ehemaligen Kreisstraße eine Sackgasse geworden, die heute fast ausschließlich von Fußgängern und Radfahrern genutzt wird.



Ein Spaziergang entlang des Pfades

bietet die Möglichkeit, über **60**

**verschiedene Baumarten**

zu betrachten. Auf Hinweis-

tafeln werden Informati-

onen zu den jeweiligen

Arten vom Aufbau der

Blüten bis zur Nutzung

von Holz oder Samen ge-

geben. So wird ein Spazier-

gang zur Entdeckungsreise in

die Welt der Bäume, die besonders

Kindern viel Spaß

bringt. Ergänzt wird der Pfad auch

durch ein **Insektenhotel**,

Hinweisschilder zum Thema

„**Imkerei**“ und eine **Pick-**

**nickbank**.



## Gekennzeichnete Baumarten

(\* „Baum des Jahres“ seit 1989)



### Neue B 502 / Brücke

#### Linke Seite

Eberesche \*  
Mehlbeere  
Mispel  
Flatterulme  
Platane  
Schwarzerle \*  
Wildbirne \*  
Schlehe  
Pfaffenhütchen  
Walnuss \*  
Stieleiche \*  
Weißdorn  
Kaiserlinde  
Salweide  
Silberweide \*  
Feldulme  
Goldulme  
Moorbirke

#### Rechte Seite

Roteiche  
Elsbeere \*  
Schwedische Mehlbeere  
Speierling \*  
Faulbaum  
Italienische Erle  
Grauerle  
Vogelkirsche \*  
Rosskastanie \*  
Esskastanie  
Rotblättrige Rosskastanie \*  
Sommerlinde \*  
Robinie  
Blutpflaume  
Winterlinde \*  
Kirschkpflaume  
Zitterpappel  
Feldahorn \*  
Esche \*  
Traubeneiche \*  
Baumhasel  
Zuckerahorn  
Bruchweide  
Birke  
Grauweide  
Zierreiche  
Mannaesche  
Schwarzpappel  
Traubenkirsche  
Hainbuche \*  
Silberpappel  
Schwarzpappel \*  
Spitzahorn \*  
Thür. Mehlbeere  
Ginkgo  
Rotbuche \*

1989 Die Stieleiche  
1990 Die Buche  
1991 Die Sommerlinde  
1992 Die Bergulme  
1993 Der Speierling  
1994 Die Eibe  
1995 Der Spitzahorn  
1996 Die Hainbuche  
1997 Die Eberesche  
1998 Die Wildbirne  
1999 Die Silberweide  
2000 Die Sandbirke  
2001 Die Esche  
2002 Der Wacholder

2003 Die Schwarzerle  
2004 Die Weißtanne  
2005 Die Rosskastanie  
2006 Die Schwarzpappel  
2007 Die Waldkiefer  
2008 Die Walnuss  
2009 Der Bergahorn  
2010 Die Vogelkirsche  
2011 Die Elsbeere  
2012 Die Europäische Lärche  
2013 Der Wildapfel  
2014 Die Traubeneiche  
2015 Der Feldahorn  
2016 Die Winterlinde



Bergahorn \*  
Blutbuche \*

#### Linke Seite

### Schönberger Straße / Ortsdurchfahrt

#### Rechte Seite



# Energie durch Sonnenlicht: Leistungen der Bäume

Eine ausgewachsene Buche hat etwa 200.000 Blätter. In jedem von ihnen wird mit Hilfe des Sonnenlichtes **Energie** umgewandelt (Photosynthese). Im grünen Farbstoff der Blätter (Chlorophyll) wird Wasser in Wasserstoff und Sauerstoff gespalten. Der Sauerstoff wird z.T. an die Luft abgegeben, während der Wasserstoff zusammen mit dem aus der Luft aufgenommenen Kohlendioxid zu Energieträgern wie Zucker, Stärke und Zellulose verarbeitet wird.

## Als Durchschnittswert gilt etwa (pro Tag und Baum):

- 5 kg Sauerstoff, das sind 7 m<sup>3</sup>
- 6 kg Kohlendioxidverbrauch, das sind 4,8 m<sup>3</sup>
- Die Pumpleistung beträgt etwa 80 l Wasser
- Die Filterleistung (Staub) etwa 20 kg

Die aus der Luft gefilterten Schwermetalle z.B. Kupfer und Cadmium werden vom Baum im Holz eingelagert. Sie finden sich nach dem Verbrennen in der Asche wieder.



Weitere Informationen zur  
Stiftung „Baum des Jahres“ unter:

[www.baum-des-jahres.de](http://www.baum-des-jahres.de)

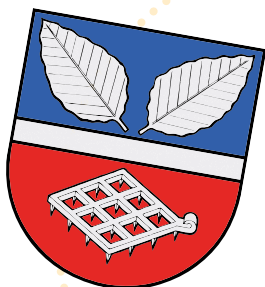
## Brodersdorf

Brodersdorf liegt im Westen der Probstei und wurde erstmals 1286 urkundlich erwähnt. Über Jahrhunderte war die Landwirtschaft prägend für das Dorf, in dem heute noch drei bäuerliche Betriebe aktiv sind. Brodersdorf ist ein beliebter Ferienort, der ruhige Quartiere in geringer Entfernung zur Ostsee bietet.

Man kann die schöne Landschaft der Probstei von hier aus bequem per Fahrrad erkunden. Ein ausgeschilderter Rundwanderweg vom Dorf zum Tal der Hagener Au führt zu einem Spielplatz mit Niedrigseilgarten und ermöglicht an seinem höchsten Punkt einen herrlichen Blick über die Kieler Förde bis nach Bülk. Durch die gute Anbindung an den öffentlichen Personenverkehr ist auch die **Landeshauptstadt Kiel** mit ihren Angeboten schnell erreichbar.

Viele Vereine sind in Brodersdorf aktiv und bieten in jedem Jahr zahlreiche Veranstaltungen für Einheimische und Gäste an: Flohmarkt, Kinderfest und Frühschoppen mit Livemusik sind nur einige davon. Am Strohfigurenwettbewerb im Rahmen der **Probsteier Korntage** hat sich die Gemeinde regelmäßig beteiligt und im Jahr 2009 mit dem Springpferd den ersten Platz in diesem Wettbewerb errungen.

Als westlichstes Dorf der Probstei hat Brodersdorf den Beinamen „**Tor zur Probstei**“ erhalten. Das auf dem Kreisel am Ortseingang errichtete Probsteier Koppeltor, ein Nachbau nach historischem Vorbild, nimmt Bezug auf diese Bezeichnung. Die im Rahmen der Probsteier Korntage gefertigten Strohfiguren werden ebenfalls auf dem Kreisel präsentiert und sind eine schöne Visitenkarte für diesen kleinen Ferienort.



**Tourismusverband Probstei e. V.**  
Alte Dorfstr. 53 | 24253 Probsteierhagen  
Tel. 0 43 48/91 91-84 | [www.probstei.de](http://www.probstei.de)